

Kostenvergleich Einführung Papiertonne

1. Kosten lt. Gebührenkalkulation 2008

Altpapierentsorgung Containerstandorte:	24.100,00 €
Muldengestellung für Altpapierentsorgung karitative Einrichtungen	4.950,00 €
Vergütung an die karitativen Einrichtungen	3.100,00 €
	<u>32.150,00 €</u>

2. voraussichtliche Kosten bei Einführung der Papiertonne:

a) Unternehmerentgelt

Sammlung:	3.000 Papiertonnen x 0,86 € x 13 Leerungen =	33.540,00 €
Beförderung:	10.932 Einw. x 71,07 kg/Ea = 777 to. X 14,29 €	11.103,33 €
Behältergestellung:	3.000 Papiertonnen x 0,21 € x 12 Monate =	7.560,00 €
		<u>52.203,33 €</u>
	abzgl. Kostenanteil DSD (13,75 %)	7.177,96 €
		<u>45.025,37 €</u>
	zzgl. MWSt.	8.554,82 €
		<u>53.580,19 €</u>

b) Einsparung Restmüllgebühren

Es kann vorausgesetzt werden, dass in allen Gemeinden in etwa gleichgroße Papiererfassungspotenziale vorhanden sind. Daraus ergibt sich die Annahme, dass mindestens die Differenzmenge zum höchsten Erfassungswert hauptsächlich über die Restmülltonnen entsorgt wird. Vergleicht man allein die Differenz zwischen dem Durchschnittswert Altpapier 2007 aller 11 Gemeinden von 71,07 kg/Ea mit dem Wert der Gemeinde Rosendahl von 59,67 kg/Ea ergibt sich ein Differenzwert von 11,40 kg/Ea zum Durchschnittswert. Davon ausgehend, dass (mindestens) diese Differenzmenge an Altpapier über die Restmüllgefäße entsorgt wird, können voraussichtlich folgende Restmüllgebühren "gespart" werden:

10.932 Einw. x 11,40 kg = 124,63 to.
124,63 to. X 130,00 € = 16.201,90 €

- 16.201,90 €

e) Einnahmeverluste Nebenentgelte DSD

10.932 x 1,33 € = 14.539,56 €
10.932 x 1,07 € = 11.697,24 €
- 2.842,32 €

2.842,32 €

voraussichtliche Mehrkosten 40.220,61 €
8.070,61 €